

DIE SCHWARZE TULPE: VÉRONIQUE ELLING SINGT BARBARA (Chansons Abend)

11.10.2012, 08:11 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Thalia Nachtasyl*



Am 28.11.12 um 22 Uhr im Nachtasyl / Thalia Theater Hamburg

Die französische Sängerin und Komponistin Barbara, geb. Monique Serf im Paris der 30er Jahren, war eine der bedeutendsten Diven im Frankreich der Nachkriegszeit. Sie begeisterte das Publikum mit ergreifend persönlichen Liedern.

Ihre Chansons sind intim, zärtlich und schonungslos zugleich. Sie erzählen von ihrer Kindheit auf der Flucht im Nazi-besetzten Frankreich, von hoffnungsvoller und enttäuschter Liebe, von lang ersehnten Träumen, von tiefer Einsamkeit und ihrer großen Liebe zum Publikum.

International berühmt wurde Barbara durch das Lied „Göttingen“, eine Liebeserklärung an Deutschland, ein Plädoyer für die Völkerverständigung.

Sie starb 1997 und hinterließ Text und Musik zu mehr als 150 Chansons.

Véronique Elling singt Barbara mit außergewöhnlich ausdruckstarker Präsenz und klarem zärtlichen Stimmklang. Ihre frei nach Barbaras Memoiren verfassten Texte lassen die Frau hinter der Diva in ihrer ganzen Sensibilität und Widersprüchlichkeit wiederauferstehen und berühren mit ergreifender Ehrlichkeit. Die hochkarätige Band vereinigt Leichtigkeit und Virtuosität zu einem starken emotionellen Erlebnis.

Texte und Gesang : Véronique Elling
Arrangements und Klavier : Henrik Giese
Akkordeon : Juri Kandelja
Cello : Amadeus Templeton

Portrait

Die Sängerin Véronique Elling begann ihre künstlerische Ausbildung mit 7 Jahren am Musik-Konservatorium, bestand das Abitur am Musik-Gymnasium mit Auszeichnung und absolvierte einen Theaterbachelor an der Universität der Künste in Montpellier. Später setzte sie ihre Ausbildung in Schauspiel und Gesang in Hamburg fort. Seit 1995 ist sie freiberuflich als Schauspielerin und Sängerin tätig. Engagements und Gastspiele führten sie weltweit an zahlreichen Theater und Opernhäuser z.B. in Paris, Avignon, Brüssel, Köln, Heidelberg, Berlin, Hamburg, Zagreb, Teheran, Beirut und nach Brasilien. Neben ihrer Bühnen- und Konzerttätigkeit ist sie auch als französische Sprecherin und als Dozentin für Schauspiel und Liedinterpretation gefragt.

Der Pianist Henrik Giese studierte Klavier und Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Universität für Musik und Theater Wien. Er steht seit vielen Jahren als Sänger und Pianist auf der Bühne und war vielfach als Arrangeur und musikalischer Leiter am Theater und auf zahlreichen Theater- und Musikfestivals tätig. Darüberhinaus arbeitet er als Korrepetitor, Chorleiter und Musikdozent.

Der Akkordeonist Juri Kandelja bekam mit 4 Jahren sein erstes Akkordeon. Er erhielt eine Ausbildung an der Musikfachschule Tiraspol und absolvierte die staatliche Musikhochschule in Kischinev als einer der Besten seines Jahrgangs. Er gewann diverse Musikwettbewerbe und stand mit zahlreichen Musikprojekten in Moldawien und in Deutschland auf der Theaterbühne. Darüberhinaus ist er auch als Musiklehrer und Tanzkonzertmeister tätig.

Der Cellist Amadeus Templeton studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und in zahlreichen internationalen Meisterkursen. Er nahm an sehr renommierten Musikfestivals teil und gab Konzerte in vielen Ländern Europas. Er ist Gründungsmitglied des Kammerorchesters Hamburg Sinfonietta und des Arion Ensembles Lübeck, Theatermusiker und Musikdozent. Er ist außerdem Gründer und künstlerischer Leiter des Concerti-Verlages und des Tonali Grand Prix.

studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und in zahlreichen internationalen Meisterkursen. Er nahm an sehr renommierten Musikfestivals teil und gab Konzerte in vielen Ländern Europas. Er ist Gründungsmitglied des Kammerorchesters Hamburg Sinfonietta und des Arion Ensembles Lübeck, Theatermusiker und Musikdozent. Er ist außerdem Gründer und künstlerischer Leiter des Concerti-Verlages und des Tonali Grand Prix.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/669996/DIE-SCHWARZE-TULPE-VRONIQUE-ELLING-SINGT-BARBARA-Chansons-Abend.html>